

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 1/2 (1883)
Heft: 24

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Aus der Kunsthalle der schweizerischen Landesausstellung. — Die East-River-Brücke in New-York. — Die Ausführung eines Tunnels unter dem Canal La Manche. — Miscellanea: Schweizerische Eisenbahnen. Die Ausführung des Zwingli-Denkmales in Zürich. Ueber-

brückung der Meerenge von Messina. Telephonverkehr. Die Fabrication fertiger Häuser. — Literatur: Der Ornamentenschatz. — Vereinsnachrichten: Ergebniss der Sammlung freiwilliger Beiträge für eine Ehrengabe an das Schützenfest in Lugano 1883. Stellenvermittlung.

Aus der Kunsthalle der schweizerischen Landesausstellung.

Die in der Nähe der Tonhalle befindliche, auf beifolgendem Plane von Zürich mit c bezeichnete Kunsthalle der schweizerischen Landesausstellung wurde von den Ausstellungs-Architekten Pfister & Martin entworfen und von Baumeister Ulrich in Zürich ausgeführt. Die Gypserarbeiten wurden von der Firma della Torre & Greppi in Riesbach übernommen. Der Bau ist in griechischem Stile entworfen und er macht durch seine edlen und einfachen Formen den günstigsten Eindruck. Die Baukosten betragen im Ganzen 64 000 Fr. oder 36 Fr. per m².

Wir behalten uns vor, später Näheres über das Gebäude mitzuteilen und von demselben eine bildliche Darstellung zu veröffentlichen, sowie wir auch nicht ermangeln werden in besondern Artikeln über die darin untergebrachten

Pläne und Photographien von ausgeführten Privatbauten von den Herren Architekten Adolf & Friedrich Brunner in Zürich und Ernst Jung in Winterthur; Concurrenzprojekte zu einem Stadthaus in Wiesbaden, dem Bundesgerichtsgebäude in Lausanne und einer Villa auf der hohen Promenade in Zürich von Architect Alexander Koch; Grundrisse, Façaden und Querschnitt der Börse in Zürich von den Herren Architekten Albert Müller und C. C. Ulrich; Pläne des Altersasyl im Wäldli in Hottingen, des Schanzengrabenschulhauses in Zürich, des Verenahofes in Baden, eines Wohnhauses in Zürich von den Architekten Gebrüder Reutlinger in Oberstrass, nebst Entwürfen für die Börse in Zürich, das Bundesgerichtsgebäude in Lausanne, die Quaiabauten und für ein Gebäude auf dem Uetliberg von den nämlichen Architekten. Ausser diesen Plänen und Photographien verdienen noch hervorgehoben zu werden die schönen Federzeichnungen von Herrn Prof. Gladbach in Zürich (typische Schweizerhäuser) und die von den Herren Architekten Lambert & Rychner in Neuchâtel heraus-

Plan von Zürich und Umgebung mit den Quaibauten und Tramway-Linien,

zur Orientirung für die Lage der Landesausstellungsbauten.

